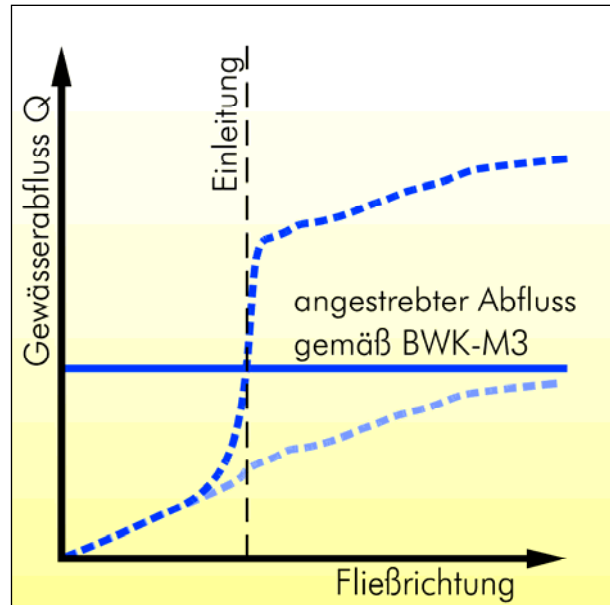


■ BWK M 3-Untersuchung Vollhagenbach, Altenberge

Projekt:	Untersuchung der Einleitungsstellen für das Einzugsgebiet Großer Berg
Auftraggeber:	Gemeinde Altenberge
Zeitraum:	2003
Baukosten:	165.000 €
Ansprechpartner:	Herr Paus Tel. 02505 8215

Schon frühzeitig wurde erkannt, dass nach Auslaufen der Einleitungserlaubnisse im Gemeindegebiet Altenberge, neue Einleitungsanträge entspr. § 7 WHG unter Berücksichtigung des BWK-Merkblattes M 3 „Ableitung von immissionsorientierten Anforderungen an Misch- und Niederschlagswassereinleitungen unter Berücksichtigung örtlicher Verhältnisse“ zu stellen sind.

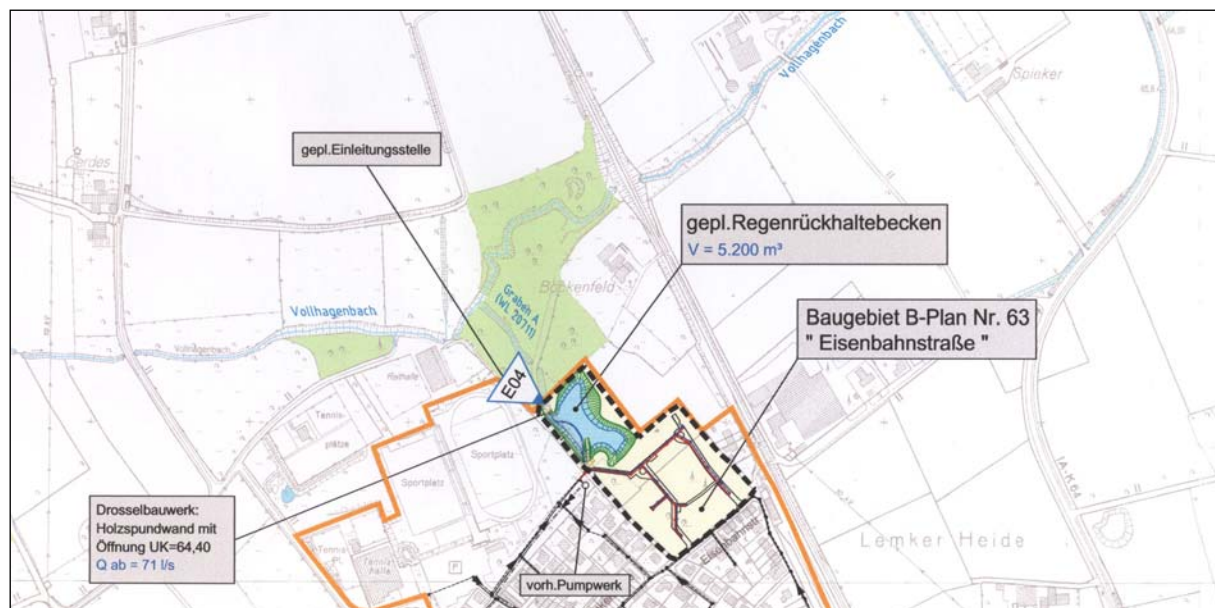
Das anfallende Regenwasser wird über die Regen- und Mischwasserkanalisation dem Vollhagenbach zugeführt. Die kanalisierte Fläche des geschlossenen Siedlungsgebietes umfasst rd. 59 ha, das natürliche Einzugsgebiet des Vollhagenbaches bis zur Einleitung jedoch nur 1,2 km².



Gewässerabfluss mit und ohne Rückhaltung

Als Ergebnis der Variantenuntersuchung wurde festgestellt, dass der Vorfluter hydraulisch überlastet ist. Die stofflichen Parameter lagen unter den einzuhaltenden Grenzwerten.

Zur Verbesserung des Wiederbesiedlungspotenzials des Vollhagenbaches wurde eine Rückhaltung von 5.200 m³ vorgeschlagen. Eine Verbesserung der Strukturgüte ergab keine Verringerung des Rückhaltevolumens, sodass diese verworfen wurde.



Lageplan Regenrückhaltebecken